Der Berausgeber bat feine Sammlung in zwei Abtheilungen geschieden, und in die zweite biejenigen gabeln zu bringen gefucht, beren Sinn und Umwendung minder leicht zu finden ift, als bei benen ber erften Abtheilung. — Daß einige Fabeln nicht, wie es bem Titel zufolge eigentlich ber Fall fenn follte, beutschen Ursprungs, fon bern frangbiifchen Dichtern nachgebildet find, wird hoffentlich eben fo wenig einer Migbilligung uns terliegen, als daß einige wenige Stucke nicht als eigentliche Fabeln gelten, wohingegen bie beiges gebene Erflarung ber in ben Fabeln vorfommen ben mythologischen Namen und anderer fremdartigen Worter und Ausbrücke als ein nüglicher und willkommener Unhang betrachtet werden burfte.

Damit nun diefes Fabelbuch auch dem Auge der lieben Jugend gefällig erscheine und ihr von dieser Seite Genuß und Bergnügen gewähre, so hat es die Berlagshandlung mit hubschen,